

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 30.08.2007

Boßel-EM in Irland rückt ins Rampenlicht

Ranglisten-Werfen des FKV / Spielplan steht / Acht Termine mit der Eisenkugel / Sonntag Auftakt in Ardorf

Ardorf/fwa – Am Wochenende, genauer am Sonntag, den 2. September, startet der Friesische Klootschießer Verbandes (FKV) die neue Boßelsaison, die ganz im Zeichen der Boßel-Europameisterschaften des kommenden Jahres steht. Im Hinblick auf die anstehenden internationalen Titelkämpfe Anfang Mai 2008 in Irland möchte das Team um Boßelobmann Frido Walter ähnlich wie vor vier Jahren für Westerstede nichts dem Zufall überlassen. Die Erweiterung des Kaders in den Hauptklassen und die zweite Auflage einer Rangliste in den beiden Jugendklassen sowie acht TErmine mit der Eisenkugel sollen den Anforderungen für das Werfen auf irischem Terrain gerecht werden. Bereits im Juli versuchten sich mehr als 480 Aktive aus dem gesamten FKV-Gebiet, in drei Qualifikationswerfen als Seiteneinsteiger für die Championstour und die damit verbundene EM-Qualifikation zu empfehlen. Jeweils neun Männer und sechs Frauen, sowie je zwölf männliche und weibliche Jugendwerfer blieben in diesem gewaltigen Starterfeld übrig. Sie werden sich in den nächsten Monaten den Etablierten und den Neuzugängen der Landesmeisterschaften stellen müssen.. Für die Qualifikation zur EM ist allein die Eisenkugelwertung maßgebend. Am 19. April 2008 werden die Mannschaften (12 Männer, sieben Frauen, fünf männliche und vier weibliche Jugendwerfer) vom FKV-Boßelobmann nominiert. Das Spektakel um die heißbegehrten Tickets startet am Sonntag in Ardorf (KV Wittmund), wo anschließend über die Saison verteilt weitere fünf Werfen mit der Eisenkugel ausgetragen werden. Zwischendurch gastiert die Championstour zweimal auf der altbewährten Strecke in Dringenburg in Richtung Bekhausen (KV Waterkant). Die beiden abschließenden Runden mit der Holz- und Gummikugel werden nach der EM ebenfalls in Ardorf stattfinden. Das System der Championstour bleibt in seiner Struktur unverändert. Allerdings erhält die Jugendklasse wie bereits vor vier Jahren ein eigenständiges Klassement mit entsprechender Punktwertung analog zu den Hauptklassen. Insgesamt streiten 99 Werfer in vier Klassen um die Punkte. Bei Gleichstand in der Gesamtwertung entscheidet die höhere Gesamtmetierzahl. Neben der EM-Qualifikation ist für die Werferelite natürlich der Verbleib in der Championstour von großer Bedeutung. Hierfür ist für die beiden Hauptklassen nach wie vor ein einstelliger Tabellenplatz am Schluss der Saison notwendig. Wie bei großen Radsport-Rundfahrten üblich, werden die Führenden der Gesamtwertung mit dem gelben Trikot und die jeweiligen Tagessieger mit dem grünen Trikot ausgezeichnet. In jeder Klasse werden die Werfer mit der höchsten Gesamtpunktzahl nach Abschluss aller Wettkämpfe als „Boßeler des Jahres“ geehrt.